

## Protokoll der 12. planmäßigen Sitzung des Institutsrates OSI am 24. April 2014

Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 12:05 Uhr

Anwesend:

### Professorinnen und Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Tanja Börzel  
Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz  
Univ.-Prof. Dr. Miranda Schreurs (ab 10:05 Uhr)  
Univ.-Prof. Dr. Bernd Ladwig (ab 10:10 Uhr)  
Prof. Dr. Cilja Harders  
Univ.-Prof. Dr. Sven Chojnacki  
~~Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Menge~~ (im Ruhestand)  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Risse

### Akademische Mitarbeiterinnen:

Anna-Lena Guske  
Timo Pongrac

### Studierende:

Julia Scheurer vertreten durch Louisa Schröder-Isenbeck  
Philipp Möller

### Sonstige Mitarbeiterinnen:

Nadine Roeder  
Sibylle Schaefer

Die Sitzung wird durch Prof. Dr. Tanja Börzel eröffnet.

### TOP 01 Festlegung der Tagesordnung

TOP 02 wird korrigiert: Genehmigung des Protokolls vom 05.02.2014

Die Tagesordnung wird erweitert:

TOP 03a: Nachnominierung der studentischen Mitglieder im Prüfungsausschuss

TOP 12: Zweite Professur für Umweltpolitik

Der Institutsrat stimmt über die so geänderte Tagesordnung, wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

### TOP 02 Genehmigung des Protokolls vom 05.02..2014

Dem Protokoll werden keine Änderungen hinzugefügt.

Der Institutsrat stimmt über das so vorliegende Protokoll wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

### TOP 03 **Mitteilungen und Anfragen** **EPK**

- Stärken und Schwächen des OSI wurden im Rahmen der FB Präsentation durch das Dekanat mit der EPK diskutiert.
- Das OSI versucht den EPK Prozess konstruktiv zu nutzen, um etwa Schwächen in der Methodenausbildung anzugehen

#### **Berufungsverfahren**

- Politikdidaktik
  - o Der Bericht der Berufungskommission ist abgeschlossen und an den Fachbereichsrat weitergeleitet.
- Gender & Vielfalt
  - o Ausschreibung ist beim Präsidialamt eingereicht.
- Verfahren Nachfolge-Prof. Niedermayer
  - o Verfahren wird eingeleitet, wenn die Ausschreibung und Berufungskommission für Adie W2-Professur Politik & Recht durch die Gremien ist.
- Apl.-Professur Frau Kerchner
  - o Präsidium hat hier positiv beschieden

#### **Apl.-Verfahren**

Es gibt mehrere Anträge und Anfragen für Apl.-Professuren. Der Institutsrat verständigt sich darüber, sich mit Kriterien und Verfahren dann zu beschäftigen, wenn die laufenden und anstehenden Berufungsverfahren abgeschlossen sind.

#### **Gemeinschaftsaufgaben**

Es steht die Umverteilung einiger Gemeinschaftsaufgaben an:

- Einführungsvorlesung: Sven Chojnacki gibt diese Aufgabe nach 8 Jahren ab.
- MA-Einführung: Carina Sprungk wäre bereit, dies zu übernehmen, wenn Ursula Schröder die Einführung nicht weiter übernehmen möchte
- Studienfachberatung: ab dem WiSe 2014/2014 übernimmt Susanne Lütz diese Aufgabe
- Praktikumsberatung: hier wird nach einer Vertretungslösung gesucht
- IT-OSIWeb-Master: ist ab 05/2014 neu zu besetzen
- Lehrplanung: ist ab dem SoSe 2015 neu zu besetzen

### TOP 03a **Nachnominierung der studentischen Mitglieder im Prüfungsausschuss**

Bisher waren Janine Woltaire und Paul Kühn studentische Vertreter.  
Nachnominiert werden Rabea Berfelde und Niklas Lämmel.

Der Institutsrat stimmt über die Nachnominierung der studentischen VertreterInnen im Prüfungsausschuss wie folgt ab:

Abstimmung:           Ja:           11  
                          Nein:        0  
                          Enthaltungen: 0

**TOP 04           Durchführung einer externen Expertise am Fachbereich**

Der IR beschäftigt sich nur mit dem BA und MA Politikwissenschaft.  
Für die Durchführung der externen Expertise könnte der DVPW-Kongress genutzt werden. Der IR macht sich hierzu noch einmal Gedanken und vertagt den TOP auf die nächste IR-Sitzung.

**TOP 05           Fachübergreifende Kontingentvereinbarungen über die gegenseitige Nutzung von Modulangeboten**

Es wird über eine fachbereichsinterne Kontingentvereinbarung zur Belegung von Modulen bei den anderen Institutionen des FB diskutiert. Durch Nachfragen und Beschwerden seitens der Studierenden und StudiengangskoordinatorInnen wurde der Studiendekanauf das Problem aufmerksam gemacht.  
Die StudiengangskoordinatorInnen der Institute sollten eine Vereinbarung erarbeiten. Das OSI Sekretariat wird eine E-Mail mit einem entsprechenden Anhang an alle DozentInnen des OSI senden, mit der ermittelt werden soll, wie hoch die TeilnehmerInnenzahlen in den OSI Lehrveranstaltungen aus den anderen Instituten des FB sind. Auf der Grundlage der ermittelten Zahlen wird Susanne Lütz als Studiengangsbeauftragte des OSI mit den anderen Instituten ein Abkommen aushandeln.

**TOP 06           Anzahl der Colloquien im SoSe 2014 und künftiges Lehrangebot**

Das Dekanat hat sich in seiner Sitzung am 29. Januar 2014 u.a. mit den Lehrplanungen der Institute für das Sommersemester 2014 befasst. Dabei wurde zum wiederholten Male deutlich, dass eine unerwartet hohe Anzahl an Semesterwochenstunden in die Durchführung von Colloquien (BA-, MA- und DoktorandInnen-Colloquien) fließen. Der IR diskutiert über eine mögliche Reduzierung der Colloquien und kommt zu der Entscheidung, dass zunächst eine Aufschlüsselung der Zahlen im Studienbüro angefordert wird, um dann auf dieser Grundlage die Colloquienfrage noch einmal zu diskutieren..

**NTOP 07         Antrag zur Unterstützung studentischer Projekte  
hier: Journal 360°**

Der IR spricht sich dafür aus, wie in den vergangenen Jahren auch, dieses studentische Projekt zu fördern.

Der Institutsrat stimmt über das vorliegende studentische Projekt „360°“ wie folgt ab:

Abstimmung:           Ja:           13  
                          Nein:        0  
                          Enthaltungen: 0

**TOP 08           Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt „Politik und Recht“ (W2)**

Der Ausschreibungstext lautet wie folgt:

**Universitätsprofessur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt  
„Politik und Recht“ (W 2)**

**Aufgabengebiet:**

Vertretung des o. g. Fachgebietes in Forschung und Lehre

**Einstellungsvoraussetzungen:**

gem. § 100 BerlHG

**Weitere Anforderungen:**

- Promotion in Politikwissenschaft
- Forschungsschwerpunkte in den Bereichen der Verfassungstheorie, der Staats- und der Institutionentheorie
- Publikationen in begutachteten Zeitschriften
- Umfassende Lehr- und Forschungserfahrung
- Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten

**Erwünscht:**

- Ideengeschichtliche und rechtsphilosophische Kenntnisse zum Verhältnis von Politik und Recht

**Erwartungen an die künftige Tätigkeit:**

- Lehre in den Modulen „Rechtliche und philosophische Grundlagen der Politik“ (BA) und „Konstitution politischer Ordnungen“ (MA)
- Beteiligung an Verbund- und Exzellenzprojekten des Fachbereichs

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (in kl. Nachweisen zur pädagogischen Eignung) sind bis zum ... zu richten an:

Unter „Weitere Anforderungen“ wird folgendes diskutiert:

- Promotion in Politikwissenschaft

Folgende Möglichkeiten stehen zur Abstimmung:

1. Promotion in Politikwissenschaft

Abstimmung:	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

2. Studienabschluss und/oder Promotion in Politikwissenschaft

Abstimmung:	Ja:	7
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

Der Institutsrat beschließt die Formulierung im Ausschreibungstext: Studienabschluss und/oder Promotion in Politikwissenschaft

Bulletpoint 2 wird wie folgt geändert:

- Forschungsschwerpunkte in den Bereichen der rechtlichen Grundlagen der Politik, der Verfassungstheorie, der Staats- und der Institutionentheorie

Des Weiteren soll der Ausschreibungstext um „Methodenkenntnisse“ ergänzt werden. Folgende Möglichkeiten stehen zur Abstimmung:

1. Methoden der empirischen Sozialforschung

Abstimmung:	Ja:	0
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

2. Interpretative und hermeneutische Methoden

Abstimmung:	Ja:	0
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

3. Kenntnisse einschlägiger sozialwissenschaftlicher Methoden

Abstimmung:	Ja:	4
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

4. Kenntnisse einschlägiger Methoden

Abstimmung:	Ja:	4
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

5. Forschungsschwerpunkte in den Bereichen der rechtlichen Grundlagen der Politik, Verfassungstheorie, der Staats- und der Institutionentheorie *und ihrer Methoden*

Abstimmung:	Ja:	5
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

Möglichkeit 1 und Möglichkeit 2 stehen aufgrund des Abstimmungsergebnisses nicht mehr zur Diskussion.

Zur Abstimmung stehen nun:

3. Kenntnisse einschlägiger sozialwissenschaftlicher Methoden

Abstimmung:	Ja:	6
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

4. Kenntnisse einschlägiger Methoden

Abstimmung:	Ja:	2
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

5. Forschungsschwerpunkte in den Bereichen der rechtlichen Grundlagen der Politik, Verfassungstheorie, der Staats- und der Institutionentheorie *und ihrer Methoden*

Abstimmung:	Ja:	5
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

Möglichkeit 4 steht aufgrund des Abstimmungsergebnisses nicht mehr zur Diskussion.

Zur Abstimmung stehen nun:

3. Kenntnisse einschlägiger sozialwissenschaftlicher Methoden

Abstimmung:	Ja:	10
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

5. Forschungsschwerpunkte in den Bereichen der rechtlichen Grundlagen der Politik, Verfassungstheorie, der Staats- und der Institutionentheorie *und ihrer Methoden*

Abstimmung:	Ja:	10
	Nein:	2
	Enthaltungen:	1

Die studentischen Vertreter möchten gern die folgenden Ergänzungen in den Ausschreibungstext unter „Erwünscht“ aufnehmen:

Kenntnisse der politisch-rechtlichen Gestaltung von Gender und Vielfalt

Abstimmung:	Ja:	4
	Nein:	6
	Enthaltungen:	5

Aufgeschlossenheit für innovative Zukunftsfragen (Demografischer Wandel, Migration, Nachhaltigkeit und Minderheitenschutz)

Abstimmung:	Ja:	4
	Nein:	6
	Enthaltungen:	5

Folgender Ausschreibungstext für die W2-Professur „Politik und Recht“ mit allen seinen Änderungen und Ergänzungen steht nun zur Abstimmung:

## **Universitätsprofessur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt „Politik und Recht“ (W 2)**

### **Aufgabengebiet:**

Vertretung des o. g. Fachgebietes in Forschung und Lehre

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

gem. § 100 BerlHG

### **Weitere Anforderungen:**

- Studienabschluss und/oder Promotion in Politikwissenschaft
- Forschungsschwerpunkte in den Bereichen der rechtlichen Grundlagen der Politik, der Verfassungstheorie, und der Staats- und der Institutionentheorie
- Publikationen in begutachteten Zeitschriften
- Umfassende Lehr- und Forschungserfahrung
- Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Kenntnisse einschlägiger sozialwissenschaftlichen Methoden

### **Erwünscht:**

- Ideengeschichtliche und rechtsphilosophische Kenntnisse zum Verhältnis von Politik und Recht

### **Erwartungen an die künftige Tätigkeit:**

- Lehre in den Modulen „Rechtliche und philosophische Grundlagen der Politik“ (BA) und „Konstitution politischer Ordnungen“ (MA)
- Beteiligung an Verbund- und Exzellenzprojekten des Fachbereichs

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (in kl. Nachweisen zur pädagogischen Eignung) sind bis zum ... zu richten an:

Abstimmung:	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltungen:	2

## **Berufungskommission**

### Professor/innen

1. Prof. Dr. Bernd Ladwig
2. Prof. Dr. Susanne Lütz
3. Prof. Dr. Sabine Kropp  
Prof. Dr. Thomas Risse (Nachrückerin)

### Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

1. Timo Pongrac
2. Cord Schmelzle

### Studierende

NACHNOMINIERUNG

### Sonstige Mitarbeiter/in

Patricia Margerison

### Bis zu 2 professorale FachvertreterInnen

1. Prof. Dr. Steffen Gosepath

2. Prof. Dr. Heike Krieger

ProfessorIn einer fachfremden Disziplin

1. Prof. Dr. Jochen Schiller

Auswärtiges professorales Mitglied (Empfehlung)

Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

Der Institutsrat stimmt über den so vorliegenden Vorschlag zur Zusammensetzung der Berufungskommission wie folgt ab:

Abstimmung:	Ja:	13
	Nein:	0
	Enthaltungen:	0

**TOP 09      Sonstiges**

Der IR beschließt, dass Gregor Reisch als OSI Webmaster einen Studi-Verteiler auf die Website setzt, wo Studierende sich freiwillig anmelden können, um allgemeine Informationen, Veranstaltungsbearbeitungen etc. erhalten können.

**Nicht-öffentlicher Teil**

**TOP 10      Antrag auf Assoziierung**

**TOP 11      Antrag auf Weiterbildung**

**TOP 12      Vorgezogene Neubesetzung**

Die Sitzung wird geschlossen.

Die geschäftsführende Direktorin  
Prof. Dr. Tanja Börzel

gez. Nadine Roeder